

INHALT

Vorwort 11

Dichterisches Selbstverständnis – klassisch und modern 13

1. Paradigmatischer Teil

A. Formale Aspekte klassischer und moderner Lyrik

1. Wort- und Klangpotenz 17

Joseph von Eichendorff, Die Nacht – Gottfried Benn, Welle der Nacht

2. Bildpotenz 20

Friedrich Hebbel, Herbstlied – Heinz Piontek, Herbst

3. Formpotenz 23

August Wilhelm Schlegel, Das Sonett – Gerhard Rühm, sonett – Johannes R. Becher, Das Sonett II – Ernst Jandl, sonett

B. Substantielle Aspekte klassischer und moderner Lyrik

1. Lebensablauf 27

Matthias Claudius, Der Mensch – Walter Neumann, Vita humana

2. Lebensinhalt 31 X

Friedrich Schiller, Worte des Glaubens – Gottfried Benn, Auf-erlegt

3. Naturerkenntnis 35

Johann Wolfgang Goethe, Metamorphose der Pflanzen – Hans Magnus Enzensberger, Gespräch der substanzen

4. Kosmisches Erleben 41

Andreas Gryphius, An die Sternen – Nelly Sachs, Wer weiß, wo die Sterne stehn

II. Historischer Teil: Vom Barock zur Moderne

1. Das Barockgedicht und seine Affinität zur modernen Lyrik . . . 45
Christian Hofmann von Hofmannswaldau, Die Welt – Hugo von Hofmannsthal, Was ist die Welt? – Paul Fleming, Gedanken über die Zeit – Gottfried Keller, Die Zeit geht nicht – Georg Rudolf Weckherlin, Über den frühen Tod Fräuleins Anna Augusta Markgräfin zu Baden – Helmut Heissenbüttel, Interieur – Barocke und moderne Figurengedichte
2. Sturm und Drang und Klassik 57
Johann Wolfgang Goethe, Mahomets Gesang – Johann Wolfgang Goethe, Mächtiges Überraschen
3. Romantik und Realismus 63
Joseph von Eichendorff, Sehnsucht – Gottfried Keller, Sommernacht
4. Naturalismus und Expressionismus 68
Jakob von Hoddis, Prophezeiung – Weltende – Arno Holz, Im Hause, wo die bunten Ampeln brennen – Gottfried Benn, ~~X~~ Nachtcafé
5. Hölderlin, Rilke, Trakl: Übergang zur Moderne 74
Friedrich Hölderlin, Mnemosyne – Rainer Maria Rilke, Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens – Georg Trakl, Trompeten – Untergang

III. Der Traditionsbruch

- Ursachen und Folgen 81
- Übersicht über wichtige Kennzeichen der modernen Lyrik 83

IV. Struktur und Thematik moderner Lyrik (im Vergleich mit klassischer Lyrik)

1. Naturlyrik 89
Annette von Droste-Hülshoff, Der Weiher – Günter Eich, Der große Lübbe-See – Oda Schaefer, Holunder – Elisabeth Langgässer, Holunderzeit

2. Liebeslyrik	94
Johann Wolfgang Goethe, Lesebuch – Ingeborg Bachmann, Erklär mir, Liebe – Albrecht von Haller, Trauerode beim Ab- sterben seiner geliebten Mariane – Paul Celan, Marianne	
3. Assoziative Gedankenlyrik	101
Conrad Ferdinand Meyer, Eingelegte Ruder – Karl Krolow, Im Boot – Barthold Heinrich Brockes, Kirschblüte bei Nacht – Paul Celan, Ein Knirschen von eisernen Schuhen ist im Kirsch- baum – Friedrich Schiller, Sprüche des Konfuzius II – Helmut Heissenbüttel, kleine schwarze Senkrechte	
4. Moderne Montagelyrik	109
Typische Beispiele für den Wortspielcharakter moderner Lyrik (Ernst Jandl, Helmut Heissenbüttel, Eugen Gomringer)	
<i>V. Ausblick: Junge Lyrik heute</i>	119
<i>Auswahlbibliographie</i>	129